

	<p>Objekt: Sella-Pilly-Swami</p> <p>Museum: Lindenau-Museum Altenburg Kunstgasse 1 04600 Altenburg +49(0)3447-8955430 info@lindenau-museum.de</p> <p>Sammlung: Kunstbibliothek</p> <p>Inventarnummer: LMA 1 H 34, 57</p>
--	--

Beschreibung

Bei dem hier in Prozession getragenen Götterbild handelt es sich um eine Darstellung Krishnas (an der blauen Gesichtsfarbe erkennbar), einen der Avatars des Gottes Vishnu. Möglicher Weise handelt es sich dabei um das Krishna-Bild aus dem Tempel von Srirangam. Die Darstellung von zehn Avatars des Vishnu war ein beliebtes Motiv für Bilder-Alben. Diese wurden hauptsächlich von Malern in Srirangam hergestellt, die allerdings entweder aus Tanjore kamen oder stark von der Tanjore-Malerei beeinflusst waren. Die zehn Avatars des Vishnu in der Tradition der Srirangam- bzw. Tanjore-Malerei sind der Fisch, die Schildkröte, das Wildschwein, der Löwenmensch, der Zwerg, der mythischen Helden Parasurama, Rama, Krishna, Balarama und Kalki. Buddha, der in der nordindischen Ikonographie die 9. Inkarnation von Vishnu ist, wurde in Tanjore und Srirangam meist durch Balarama, den älteren Bruder Krishnas, ersetzt. Dem Zug geht wieder ein Tanzmädchen, nautch, und eine Musikgruppe voraus. Eine Besonderheit der Darstellung ist, dass sowohl vor als auch nach dem Götterbild ein Sepoy, ein einheimischer Soldat mit Gewehr und aufgepflanzten Bajonett, geht. (Werner Kraus)

Grunddaten

Material/Technik: Papier, Karton; Gouachemalerei
Maße: 35 cm × 24,5 cm

Ereignisse

Gemalt wann 1800
wer Company School
wo Thanjavur (Tanjore)

[Geographischer wann
Bezug]

	wer	
	wo	Indien
[Zeitbezug]	wann	1800
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Company painting
- Glaube
- Gouache
- Götterbild
- Hinduismus
- Malerei
- Religion

Literatur

- Lindenau-Museum Altenburg (Hg.) (2011): Indien als Bilderbuch. Die Konstruktion der pittoresken Fremde. Einhundert indische Gouachen um 1800 aus Lindenaus Kunstbibliothek Lindenau-Museum. Lindenau